

Lieder zur Fasnacht

Autor(en): **Pimmer, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 1: **Was ist eine gute Schule?**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-526970>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lieder zur Fasnacht

Nur noch eine kurze Zeit steht den Lehrerinnen und Lehrern für die Vorbereitung ihrer Klassen auf die tollen Tage zur Verfügung. Mit Moritaten, Zauberkunststücken, Pantomimen, Zirkusnummern, Gemeinschaftsspielen u. ä. können dann die Schulkinder ihre Mitschüler überraschen, etwa beim närrischen Treiben im Klassenzimmer, im Schulfoyer oder im Karnevalszug auf der Strasse. Wobei die musikalische Note nicht fehlen sollte. Vielleicht bietet sich die eine oder

andere Nummer dieses bunten Melodienreigen den eigenen musikalischen Möglichkeiten an: Das Begleitinstrumentarium ist jedenfalls so gewählt, dass es mitgetragen werden kann.

Es dürfte der Fröhlichkeit nicht abträglich sein, wenn das närrische Treiben ein bisschen weniger laut und dafür eine Kleinigkeit musischer würde!

Hans Pimmer

1. Mit Gitarre oder Akkordeon

Worte: nach Bruno Horst Bull
Weise: Hans Pimmer



1. Im Kar-ne-val, im Kar-ne-val tut je-der, was er kann, ja kann.



Der E-gon geht als Es-ki-mo und Ernst als Schwar-zer Mann.

- Der dicke Ritter Kunibert, der hat es gleich voll Spass entdeckt, dass unter dem Kartoffelsack des Nachbars Hansel steckt.
- Der Franzl geht als Zauberer und Fritz als Polizist – ihr wisst, doch niemand hat bisher erkannt, wer dort die Hexe ist.
- Die Lehrerin ist Hans im Glück. Klein Ruth spielt Fräulein Lehrerin, und unsre Marktfrau Barbara ist Schönheitskönigin.
- Im Karneval, im Karneval tut jeder, was er kann, ja kann. Der Egon geht als Eskimo und Ernst als Schwarzer Mann.

Worte: Josef Steck
Musik: Hans Pimmer



1. Mu-sik! Pfei-fen! Prit-schen-schlag! Heu-te ist der Nar-ren-tag!

In-di-a - ner, Schorn-stein-fe-ger, Trap-per, Kas-perl, Teu-fel, Ne-ger,
 kommt her-aus: Heut' wird die Welt ein-mal auf den Kopf ge-stellt!

2. Alles freut sich, alles lacht: Heute ist ja Fasinacht! Ei, was sieht man auf den Strassen? Lange Ohren, Riesennasen. Lachen, Kreischen, Lärm und Jubel! Schlangen fliegen in den Trubel!

3. Doch zu Mittag, Welch ein Duft liegt da plötzlich in der Luft? Und es singen Schornsteinfeger, Trapper, Kasperl, Teufel, Neger: Lustig ist die Fasinacht, weil mei Mutter Kücherln macht!

2. Mit Blockflöten und Rhythmusinstrumenten

Worte: James Krüss
 Weise: Hans Pimmer

1. *Kreb-se tan-zen mit den Fi-schen, Sel-le-rie mit Kopf-sa-lat,
 Zwie-bel mit der Pe-ter-si-lie, Fräu-lein Kraut mit Herrn Spi-nat.
 Boh-nen-stroh und Be-sen tan-zen, Putz-frau und Re-gie-rungs-rat.*

2. Schnittlauch tanzt mit Bitterkräutchen, die Tomate mit dem Dill. Baroness im goldnen Kleidchen tanzt mit Schuster Radziwill. Schaut, ihr Leutchen! Heut, ihr Leutchen, tanzt und hüpf, was tanzen will.

3. Blumenkohl und Rettich tanzen, Sauerkraut und Majoran, Läuse tanzen mit den Wanzen, Rosenkohl mit Thymian. Kommt, ihr Leute! Staunt, ihr Leute! Seht, was alles tanzen kann.

